

KURZ NOTIERT

Bürgerkontakt: Vortrag zur Schäferei

Balingen. Die Bedeutung der Schafhaltung zur Erhaltung der Wacholderheide und ihrer artenreichen Flora und Fauna ist Thema der Bilderschau von Frieda Schnitzer und Peter Stapel im Balingen Bürgerkontakt (Filslerstraße 9) am Donnerstag, 2. Februar. Beginn ist um 15 Uhr, der Cafetreff ist ab 14 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

Sängerbund lädt Ehrenmitglieder ein

Balingen-Engstlatt. Zum Seniorennachmittag lädt der Sängerbund Engstlatt für Samstag, 4. Februar, ab 14 Uhr alle Ehrenmitglieder und -sänger ab 60 Jahren mit Partnern ins Feuerwehrhaus ein. Liedvorträge, gemeinsames Singen und eine Dia-Schau stehen auf dem Programm. Auf Wunsch wird ein Fahrdienst eingerichtet. Anmeldungen bei Alexander Müller, Telefon 07433/27 42 82, oder bei den Chormitgliedern.

Albverein wandert im Hochschwarzwald

Balingen. Eine Wanderung im Hochschwarzwald mit Brauerbesichtigung unternimmt die Ortsgruppe Balingen des Schwäbischen Albvereins am Donnerstag, 9. Februar. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Busbahnhof. Es wird eine Wanderung in zwei Gruppen geben. Die große Wanderung wird geführt von Klaus Siefert und ist etwa acht Kilometer lang. Die kleine Wanderung mit Christel Jäger beläuft sich auf eine Strecke von vier Kilometern. Ein gemeinsames Mittagessen mit Besichtigung der Brauerei Rothaus ist geplant. Anmeldung bei Christel Jäger, Telefon 07433/369 22.



Zufriedene Gesichter in der Versammlung der Endinger Feuerwehr (von links): Bürgermeister Reinhold Schäfer, Frank Rebholz, Simon Buttikus, Jonas Klaiber, Michael Krämer, Kommandant Jochen Urban, Udo Sehring, Roland Merz, Karl-Heinz Link und Ortsvorsteher Walter Ladenberger
Foto: privat

Feuerwehr schafft ordentlich

Endinger Kameraden meistern zahlreiche Einsätze / Neue Jugendgruppe gegründet

Balingen-Endingen. Ein Jahr mit viel Arbeit liegt hinter der Endinger Feuerwehr. Die Zahl der Einsätze lag über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre, wie Kommandant Jochen Urban in der Hauptversammlung verdeutlichte.

Bei insgesamt 300 Terminen waren die Feuerwehrkameraden aus Endingen im Jahr 2011 präsent. Neben 40 Einsätzen bewältigten sie 20 Übungsdienste und zwei Zugübungen mit der Abteilung Erzingen, 25 Jugendfeuerwehrdienste, 59 Brandwachen,

unter anderem in der SparkassenArena, auf dem Messegelände und in der Volksbank-Messe, sowie Lehrgänge.

Der Zustand von Fahrzeugen und Geräten bezeichnete Urban als zufriedenstellend. Der Umzug ins neue Feuerwehrhaus sei leider ins Stocken geraten und werde erst im Laufe dieses Jahres erfolgen.

Erstmals gab Christian Butz, der neu gewählte Jugendgruppenleiter der Jugendgruppe Endingen, seinen Bericht ab. Er berichtete von einem nach der Sommerpause angelaufenen Jugendfeuerwehrbetrieb mit 18 Jungs und Mädchen. Als Höhepunkt bezeichnete er

die Gründungsversammlung der eigenen Jugendgruppe Endingen am 23. November 2011.

Ortsvorsteher Walter Ladenberger ging auf den Stand des neuen Feuerwehrhauses ein. Als freudiges Ereignis für Endingen bezeichnet er die Gründung einer eigenen Jugendgruppe und wünschte dieser viel Erfolg für die Zukunft. Im Weiteren bedankte er sich bei der Feuerwehr für ihren Einsatz im angelaufenen Jahr.

Bürgermeister Reinhold Schäfer ging ebenfalls auf den Neubau des örtlichen Feuerwehrhauses ein und beglückwünschte die Abteilung En-

dingen zu ihrer eigenen Jugendgruppe.

Der stellvertretende Stadtbrandmeister Frank Rebholz ehrte zudem zahlreiche Angehörige der Feuerwehr. So wurden Sven Sehring für zehn Jahre, Simon Buttikus und Michael Krämer für jeweils 15 Jahre, Timo Hafenmayr, Karl-Heinz Link, Roland Merz und Udo Sehring für 20 Jahre geehrt.

Jonas Klaiber wurde zum Oberfeuerwehrmann, Simon Buttikus, Frank Haberbosch und Michael Krämer zum Hauptfeuerwehrmann, Roland Merz zum Oberlöschmeister und Jürgen Groß zum Hauptlöschmeister befördert

BALINGEN

Einbrecher nehmen 250 Liter Diesel mit

Balingen. 250 Liter Dieseldieselfkraftstoff haben zwei Unbekannte aus einem Geräteschuppen im Gewann »Baurenäcker« an der Landstraße 365 gestohlen. Laut Polizei hebelten sie dazu die Sicherungseinrichtung am Scheunentor auf. Davor hatten sie im Außenbereich des Schuppens vergeblich versucht, eine Alarmanlage zu zerstören. Im Gebäudeinneren gelang es den Tätern, eine weitere Alarmanlage zu zerstören. Anschließend wurde mit vorgefundenen Schläuchen der Dieseldieselfkraftstoff abgeschlaucht und abtransportiert. Weitere landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge blieben unberührt. Auffällig war, dass eine schwere, unhandliche Ballengabel von den Tätern etwa 50 Meter weit vom Schuppen entfernt auf dem Zufahrtsweg transportiert und dort abgelegt wurde. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro, der Wert des Diebesguts weitere 300. Hinweise erbittet das Polizeirevier Balingen, Telefon 07433/26 40.

Gegen Wand gefahren und verduftet

Balingen-Engstlatt. Gegen eine Hauswand gefahren und verduftet ist ein Unbekannter in der Nacht zum Sonntag in der Caspar-Nagel-Straße in Engstlatt. Laut Polizei fuhr er bergaufwärts in Richtung Schweizer Straße. Die Polizei vermutet, dass das Fahrzeug auf der glatten Straße zu schnell unterwegs war. Es kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Wohnhaus. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Zurück blieben diverse Fahrzeugteile. Der vordere Stoßfänger des gesuchten Fahrzeuges ist mit einer auffälligen »Natooliv-Lackierung« versehen. Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier Balingen, Telefon 07433/26 40.

TSV-Tennisspieler ziehen Bilanz

Balingen-Frommern. Die Tennisabteilung des TSV Frommern lädt für Donnerstag, 9. Februar, zur Hauptversammlung ab 19 Uhr im TSV-Sportheim ein. Anträge können bis Montag, 6. Februar, beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Wanderfreunde blickten zurück

Balingen-Rosswangen. Die Hauptversammlung der Wanderfreunde Rosswangen findet am Samstag, 11. Februar, ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Rosswangen statt. Es stehen auch Wahlen an.

Besondere Ehrung für Peter Peter

Gartenfreunde zeichnen treue Mitglieder und fleißige Schaffer aus

Balingen. Zahlreiche treue Mitglieder der Gartenfreunde Balingen sind jetzt in der Hauptversammlung im Naturfreundehaus Stadtmühle geehrt worden.

Oberbürgermeister Helmut Reitmann und der Präsident des Landesverbands der Gartenfreunde, Karl Sauer, würdigten insbesondere die Verdienste von Peter Peter, der den Verein der Gartenfreunde Balingen 39 Jahre als Vorsitzender leitete. Peter erhielt dafür die Ehrennadel des Landesverbands. Manfred König, der Vorsitzende der Balingen Gartenfreunde, ernannte Peter Peter zudem zum Ehrenvorsitzenden.

Es folgten weitere Ehrungen für langjährige treue Vereinsmitglieder. Für 25 Jahre



Zahlreiche treue Mitglieder sind bei den Gartenfreunden Balingen geehrt worden.
Foto: privat

wurde Jakob Buschmann, für 40 Jahre Marianne Conzelmann geehrt. Seit 50 Jahren den Gartenfreunden treu sind

Gertrud Nieder, Michael Fetter, Georg Sauter, Walter Schlegel, Herbert Schulze und Rudolf Schöllmann.

»Politik ist am Zuge«

Bürgerinitiative informiert sich in Tübingen

Balingen-Endingen. Bei einem Infogespräch der Bürgerinitiative Ortsumfahrung Endingen-Erzingen im Regierungspräsidium Tübingen mit Abteilungsleiter Straßenwesen und Verkehr, Josef Bild, und Landschaftsplanerin Anita Weßner wurden die bisherigen Aktivitäten der BI und der aktuelle Stand der Umgehungsplanung besprochen.

Wie die BI mitteilt, sei dabei klar geworden, dass die Vorplanungen des RP bereits sehr umfassend seien und bei Bedarf nur noch aktualisiert werden müssten. Das wesentliche Ziel sei die Aufnahme der Ortsumfahrung Endingen-Erzingen in den vordringlichen Bedarf, Kategorie B, des neuen Bundesverkehrswegeplans.

Den Vertretern der Initiative

sei dargelegt worden, dass die wesentlichen Entscheidungen hierzu im Bundesverkehrsministerium in Berlin getroffen würden. Die Vorbereitung des Bundesverkehrswegeplans sei im Gange. Zur Aufbereitung der Daten seien bereits Ingenieurbüros beauftragt worden. Das RP könne sofort mit dem Planfeststellungsverfahren bei einem entsprechenden Signal aus Berlin zur Fortschreibung beginnen.

Die offene Darlegung des Planungsstands mit den dazugehörigen Unterlagen habe die BI-Vertreter positiv beeindruckt, heißt es in einer Mitteilung. Richtig sei, dass »nun die Politik am Zuge ist«, habe Josef Bild treffend bemerkt. Diese Empfehlung werde die Bürgerinitiative aufgreifen.

»Jugend musiziert«: 27 Balingen sind im Rennen

Musikschulleiter Josef Lohmüller freut sich: »Das sind so viele wie noch nie zuvor«

Balingen. Der Wettbewerb »Jugend musiziert« begeistert viele. Im 49. Wettbewerbsjahr schaffen die Musikschulen Balingen, Metzingen, Rottenburg und Tübingen die Plattform. Mehr als 400 junge Musiker nehmen landesweit teil.

Aus der Region Neckar-Alb sind es 120 Teilnehmer, davon 27 aus Balingen. »Das sind so viele wie noch nie zuvor«, freut sich Musikschulleiter Josef Lohmüller. Trotz der starken Lernbelastung seien die Jugendlichen motiviert und könnten sich für Musik begeistern.

Die Jugendlichen spielen im Wettbewerb Stücke aus unterschiedlichen Epochen in den Sparten Gitarre, Blasinstrumente oder Gesang. In die-

sem Jahr sind es insgesamt zehn Sparten, die vor der Jury bewertet werden müssen.

Die Solobewertung wird in den Bereichen Blas- und Zupfinstrumente, Bass (Pop), Musical und Orgel stattfinden. Die Ensemblebewertung hingegen in Duo Klavier und Streichinstrument, Singstimme und Klavier, Schlagzeug-Ensemble, Klavier vierhändig sowie besondere Ensembles.

Am Samstag stellten die jungen Künstler in den Räumen der Balingen Jugendmusikschule im Bereich Blockflöte ihr Können unter Beweis. Sie wurden aufgeteilt in acht Altersgruppen. Die Jüngsten sind im Jahr 2004 und später geboren, die Ältesten sind Jahrgang 1985. Zu den Letzte-

ren zählen ausschließlich Sänger und Organisten.

Je nach Altersgruppe werden andere Erwartungen gesetzt, anhand von Länge und der Menge. Das Alter legt auch die Reihenfolge der Auftritte fest, von den Jüngeren zu den Älteren.

Nachdem eine Gruppe ihr Talent der Jury präsentiert hat, wird der Gewinner ermittelt. Die Preise und Urkunden werden nicht vor Ort vergeben, sondern von den einzelnen Musikhochschulen oder Privatlehrern selbst. Hierzu trägt die Sparkasse Zollernalb einen großen Teil bei. Sie verleiht einen Förderpreis in Höhe von 5000 Euro als Stipendium für Schüler, die es in den Landeswettbewerb geschafft

haben. Dazu kommt ein Publikumspreis von 500 Euro.

Am 4. März findet ein Stipendiatenkonzert statt. Besonders freut sich der Musikschulleiter, dass ein paar Schüler aus Balingen es dank der Stipendien sogar bis ins Landesjugendorchester geschafft haben: »Diese Stipendien geben den jungen Talenten neuen Anreiz«, sagt Lohmüller.

Der Wettbewerb wird wie in den vergangenen Jahren in drei Abschnitte geteilt. Der Regionalwettbewerb läuft im Januar und Februar in mehr als 140 Orten. Die Besten schaffen es dann zum Landeswettbewerb, der im März stattfinden wird. Der Bundeswettbewerb wird in diesem Jahr vom 25. Mai bis 1. Juni in



Einen ganzen Tag lang haben junge Künstler im Fachbereich Blockflöte ihr Können unter Beweis gestellt.
Foto: Privat

Stuttgart ausgetragen.

Nicht nur Schüler aus Musikschulen, sondern auch Privatpersonen können sich be-

werben. Lohmüller hofft, dass es wie im vergangenen Jahr wieder einige Preisträger aus Balingen geben wird.